

GENOSSENSCHAFTLICHE

WOHNANLAGEN

VON

MESSEL

UND

TAUT

Zur Wiederentdeckung baulicher und  
kultureller Höhepunkte der Berliner Bau- und  
Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG

ULB Darmstadt



16072990

edition arkadien

## DIE BERLINER BAU- UND WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT VON 1892 E.G.

- 4 Anlass der Publikation – Rückblick und Fazit eines 15-jährigen Engagements  
6 Die »1892« – Eine Genossenschaft zwischen Tradition und Innovation

## DIE ZEIT NACH DER WENDE

- 8 Rückübertragung und Weiterbau der historischen Siedlungen  
10 SYLVIA WALLECZEK: Aus Mietern werden Mitglieder – Entdecken alter und neuer Genossenschaftlichkeit

## DIE SIEDLUNG PROSKAUER STRASSE

VON DER GOLDMEDAILLE AUF DER PARISER WELTAUSSTELLUNG  
BIS ZUM HEUTIGEN DENKMALENSEMBLE

- 14 Zur architektonischen Konzeption und Umsetzung  
16 Historischer Rückblick auf das frühe Leben im Genossenschaftshaus  
18 Restaurierungsprozess eines berühmten Architekturdenkmals  
22 Wohnen in einem alten Genossenschaftshaus

## DIE WOHNANLAGE STARGARDER STRASSE

ALTE UND JUNGE REFORMIDEEN IM PRENZLAUER BERG

- 24 Siedlungsgestalt und Architektur  
26 Die genossenschaftliche Gemeinschaft wächst – Leben in der Stargarder Straße  
28 Wiederherstellung einer genossenschaftlichen Reformanlage  
30 Die Bewohner eignen sich ihre Siedlung an

## DIE GARTENSTADT FALKENBERG

TUSCHKASTENSIEDLUNG UND PARADIESVOGEL

- 32 Planerische und bauliche Vorgeschichte  
34 Fusion und Höhepunkte des Siedlungslebens der 20er Jahre  
36 WINFRIED BRENNE: Zum baulichen Umgang mit dem Erbe von Bruno Taut  
42 KATRIN LESSER: Die historische Grünplanung und ihre denkmalgerechte Wiederherstellung  
46 Leben in der »neuen« alten Gartenstadt  
48 Anhang